

RF-L-UP 1-10 V Funk-Dimmer

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummer 60547



1. Beschreibung

Der **RF-L-UP 1-10 V** ist ein Funk-Dimmer für das Elsner-RF-Funkprotokoll. Der **RF-L-UP 1-10 V** hat einen 230 V-Schaltausgang (6 A) und ein 1-10 V-Steuergerät für das Dimmen. Damit ist der **Funk-Dimmer RF-L-UP 1-10 V** speziell auf den Anschluss von elektronischen Vorschaltgeräten (EVG), LED-Konvertern oder elektronischen Netzgeräten für Niedervolttechnik abgestimmt.

Die am Funk-Dimmer angeschlossenen Beleuchtungen können über die Gebäudesteuerung WS1 oder (KNX) WS1000 Color bzw. Style oder das Funk-System Solexa II automatisch und manuell gesteuert werden. Alternativ ist die direkte manuelle Bedienung mit der Funkfernbedienung Remo 8/pro, über die Tasterschnittstelle RF-B2-UP oder die Solar-Funktaster Corlo P RF möglich.

Funktionen:

- Dimmer mit 4 Anschlüssen für elektronische Vorschaltgeräte (EVG), LED-Konverter oder elektronische Netzgeräte für Niedervolttechnik
- 230 V-Schaltausgang, 6 A
- 1-10 V-Steuergerät mit 4 Anschlüssen
- Grundhelligkeit und maximale Helligkeit über DIP-Schalter einstellbar (Startwert 1%, 10%, 20%, 30% oder 40%, Maximalwert 60%, 70%, 80%, 90% oder 100%)
- Geeignet für: WS1 Color, WS1 Style, WS1000 Color, WS1000 Style, KNX WS1000 Style (jeweils ab Software-Version 1.818), Solexa II, Remo 8 (ab Version 0.1), Remo pro, RF-B2-UP, Corlo P1 RF, Corlo P2 RF (Das **RF-L-UP 1-10 V** kann nur an einem dieser Geräte eingelernt werden)

1.0.1. Lieferumfang

- Funk-Dimmer

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Unterputz (in Gerätedose Ø 60 mm, 60 mm tief)
Schutzgrad	IP 20
Maße	ca. 50 x 50 x 54 (B x H x T, mm)
Gewicht	ca. 90 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -20...+70°C, Lagerung -30...+85°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	5...80% rF, nicht kondensierend
Betriebsspannung	230 V AC
Leistungsaufnahme Standby	1 W
Ausgänge	• Schaltausgang 230 V, 6 A • Dimmen 1-10 V, insgesamt maximal 100 mA
Funkfrequenz	868,2 MHz

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

2. Installation und Inbetriebnahme

 Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

 **GEFAHR!**
Lebensgefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Nehmen Sie nur unbeschädigte Geräte in Betrieb.
- Halten Sie die vor Ort geltenden Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen für die elektrische Installation ein.
- Nehmen Sie das Gerät bzw. die Anlage unverzüglich außer Betrieb und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die Gebäudeautomation und beachten Sie die Gebrauchsanleitung. Unsachgemäße Verwendung, Änderungen am Gerät oder das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- oder Garantieansprüche.

Betreiben Sie das Gerät nur als ortsfeste Installation, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.1. Hinweise zu Funkanlagen

Bei der Planung von Anlagen mit Geräten, die über Funk kommunizieren, muss auf ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Die Reichweite von Funksteuerungen wird begrenzt durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch die baulichen Gegebenheiten. Vermeiden Sie Störquellen und Hindernisse zwischen Sender und Empfänger, die zur Störung der Funk-Kommunikation führen. Dies sind beispielsweise:

- Wände und Decken (besonders Beton und Sonnenschutzverglasung).
- Metallische Flächen in der Nähe der Funkteilnehmer (z. B. Alu-Konstruktion eines Wintergartens).
- Andere Funkteilnehmer und starke lokale Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer), die auf der gleichen Frequenz senden. Halten Sie darum einen Mindestabstand von 30 cm zwischen Funksendern ein.

2.2. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

2.3. Anschluss

2.3.1. Dimm-Ausgang

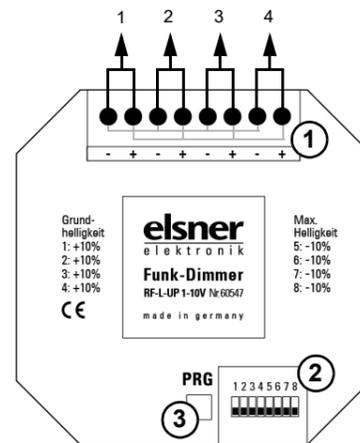


Abb. 1
1 Dimm-Ausgang mit 4 Anschlüssen (+/-), insgesamt maximal 100 mA
2 DIP-Schalter zur Einstellung von Grundhelligkeit und maximaler Helligkeit (siehe „Grundhelligkeit und maximale Helligkeit festlegen“)
3 Programmier-Taste und Programmier-LED (versenkt)

2.3.2. Schaltausgang und Netzspannung

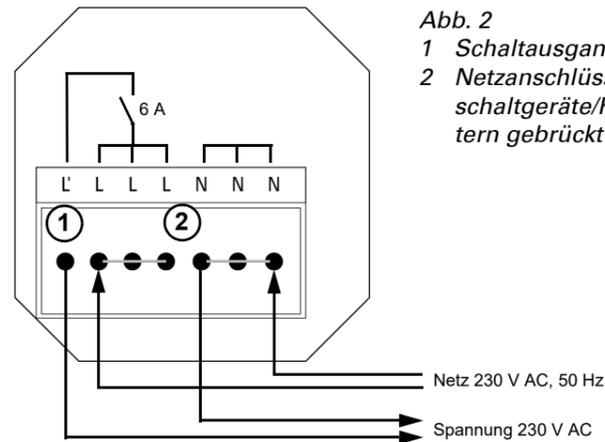
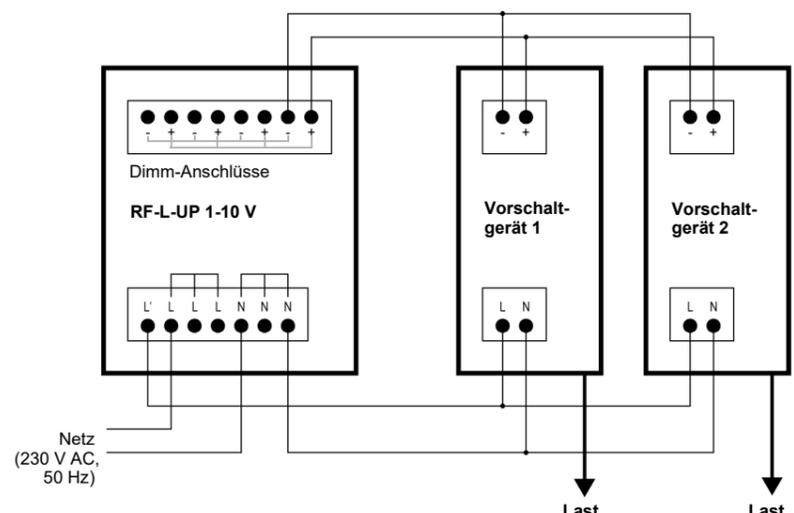


Abb. 2
1 Schaltausgang 230V, 6 A
2 Netzanschlüsse und Versorgung für Vorschaltgeräte/Konverter (L/N), jeweils intern gebrückt

2.3.3. Anschlussbeispiel



2.4. Grundhelligkeit und maximale Helligkeit festlegen

Über die DIP-Schalter (Abb.1, Nr. 2) kann eingestellt werden, mit welcher Grundhelligkeit das Dimmen beginnt und welches die maximale Helligkeit ist. Die Einstellung gilt für alle vier Dimm-Ausgänge.

DIP-Schalter 1-4: Grundhelligkeit

DIP-Schalter 5-8: maximale Helligkeit

Schalter unten: OFF | oben: ON

DIP-Schalter	Ausgangsspannung	Dimmen
Keiner ON	1...10 V	10...100%
Einer der Schalter 1-4 ON	Startwert 2 V	Startwert 20%
Zwei der Schalter 1-4 ON	Startwert 3 V	Startwert 30%
Drei der Schalter 1-4 ON	Startwert 4 V	Startwert 40%
Schalter 1-4 ON	Startwert 5 V	Startwert 50%
Einer der Schalter 5-8 ON	Maximalwert 9 V	Maximalwert 90%
Zwei der Schalter 5-8 ON	Maximalwert 8 V	Maximalwert 80%
Drei der Schalter 5-8 ON	Maximalwert 7 V	Maximalwert 70%
Schalter 5-8 ON	Maximalwert 6 V	Maximalwert 60%

2.4.1. Helligkeit der Beleuchtung (Dimmverhalten)

Bei den Elsner Steuerungen werden 10 V mit 100% Dimmhelligkeit (maximale Helligkeit) und 1 V mit 10% Dimmhelligkeit angegeben. Wie hell die minimale Beleuchtung bei 1 V tatsächlich ist und wie die Helligkeit sich zwischen 1 und 10 V verändert, hängt vom angeschlossenen Beleuchtungssystem ab.

2.5. Funkverbindung herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung bzw. die Fernbedienung oder den Taster in Lernbereitschaft (Beachten Sie das entsprechende Handbuch/Datenblatt).
2. Drücken Sie die Programmier-LED des **RF-L-UP 1-10 V**. Die rote Programmier-LED leuchtet kurz auf.
ODER:
Schalten Sie die Spannungsversorgung des **RF-L-UP 1-10 V** ein bzw. unterbrechen Sie die Versorgung für mindestens 3 Sekunden, falls das Gerät bereits mit Spannung versorgt wird.
3. Der **RF-L-UP 1-10 V** sendet nach dem Anlegen der Spannung 5 Minuten lang alle 10 Sekunden ein „Lernen“-Telegramm.
4. Die Funkverbindung wird selbsttätig hergestellt. Bei den Gebäudesteuerungen wird im Display angezeigt „Gerät eingelernt“.
5. Der **RF-L-UP 1-10 V** sendet kein „Lernen“-Telegramm mehr, sobald die Rückmeldung „Eingelernt“ eines Steuergeräts (beim Einlern-Vorgang) oder ein Steuerbefehl empfangen wird (bei Spannungsunterbrechungen im Betrieb).

3. Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen!